

Zeitschrift: Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO
Herausgeber: Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe, SKOS
Band: 106 (2009)
Heft: 2

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SKOS CSIAS COSAS

Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe
Conférence suisse des institutions d'action sociale
Conferenza svizzera delle istituzioni dell'azione sociale
Conferenza svizra da l'agid sozial

ZESO

ZEITSCHRIFT FÜR SOZIALHILFE

2/2009

SCHWERPUNKT

Ohne jede Sicherheit:
Die Krise ist angekommen

INTERVIEW

Engagiert und angegriffen:
Bruna Roncoroni

THEMEN

Schwierige Reise:
Asylsuchende kehren heim



Solothurner SKOS-Tage 2009

Prävention, Aktivierung und Integration in Zeiten wirtschaftlicher Krise

3./4. September 2009

Die Schweiz befindet sich am Anfang einer tiefen Rezession. Das Staatssekretariat für Wirtschaft Seco rechnet für 2010 mit einer Arbeitslosenquote von 5,2 Prozent, was für die Sozialhilfe klar absehbare Folgen hat: steigende Fallzahlen bei gleichzeitig sinkenden Einnahmen der öffentlichen Hand.

Diese Situation erfordert eine wirksame Prävention von Armut, damit Menschen nicht von der Sozialhilfe abhängig werden. Gleichzeitig braucht es Anstrengungen im Bereich der Integration, um die Unabhängigkeit von Sozialhilfebeziehenden zu fördern.

Tagesschwerpunkte

Donnerstag, 3. September:

Prävention von Armut und Sozialhilfeabhängigkeit

Freitag, 4. September:

Integration und Aktivierung in Zeiten wirtschaftlicher Krise

Die zweiten Solothurner SKOS-Tage richten ihren Blick einerseits auf die Prävention, andererseits setzen sie Akzente auf die Aktivierung und Integration. Nachdem die auf Anreize setzenden SKOS-Richtlinien vier Jahre in Kraft sind, soll ein Moment des Nachdenkens eingeschaltet werden. Verschiedene Workshops bieten die Gelegenheit, Erfahrungen auszutauschen und über erfüllte und unerfüllte Hoffnungen zu diskutieren.